



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/27/2021/19-24

| | |
|--------------------|--|
| Gremium | Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport |
| Sitzung am: | 31.08.2021 |
| Sitzungsort | Gebrüder Grimm Grundschule in 15366 Hoppegarten |

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert (entschuldigt)

Mitglieder

Frau Helmig (entschuldigt)

Herr Klemm

Hr. Radach

Herr Eißrig

Stellv. Mitglieder

Dr. Galeski

Bürgermeister

abwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Lehmann,

Frau Oehmichen

Frau Reinbothe

Frau Jeske,

Frau Fomm - Peter

Verwaltung

Frau Hinkel

Gäste

Frau Schmidt, Frau Heitmann, Frau Pleinert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom ???
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Start in das neue Schuljahr – Auslastung der Schulen und Horte, Umsetzung Digitalpakt in den Schulen
- 10 Diskussion zur Änderung der Schulbezirkssatzung
- 11 Baumaßnahmen und Stand Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Peter Joseph Lenne' Oberschule mit Grundschulteil
- 12 Lückekinderprojekt in der Gebr. Grimm Grundschule
- 13 Stand Spielplätze

Vor der Beratung gab es eine Begehung der geplanten Fläche für die Skaterbahn.

Durch Frau Heitmann wurde die Funktion der elektronischen Tafeln aus dem Digitalpakt vorgestellt

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig. Frau Bleckert hat mitgeteilt, dass sie zum wiederholten Male keine Einladung per Mail erhalten hat.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde bestätigt

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom

Liegt nicht vor

5 Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung

Frau Hinkel

Am 24.08.2021 wurde allen Ausschussmitgliedern der Entwurf der Benutzungsgebührensatzung per Mail gesandt

Richtlinie der Sonderversförderung im Entwurf, Variante 2 als DS 229 für GV am 06.09.2021

Die Behindertenbeauftragte Frau Trumpold hat der Verwaltung den Sachbericht für den Zeitraum von 2019 bis 2021 vorgelegt und ihren Rücktritt zum 31.12.2021 erklärt, Neuausschreibung erforderlich

6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

7. Einwohnerfragestunde

Keine

8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Scherler ist die Verdunkelung in der Turnhalle der Gebr. Grimm Schule montiert worden?

Frau Hinkel war nicht im HH 2021.

Dr. Galeski Sommerschließzeiten der Turnhallen und 2 Kita's in Hönow sollte überdacht werden, es ist nicht befriedigend, wenn in diesem Sommer Sportstätten zu waren

Frau Hinkel wir sollten im Rahmen der Gebührenordnung darüber reden, bei den Kita's wurde dies in den Kita Ausschüssen durchgesprochen

Herr Scherler möchte alle Kitaausschüsse in den Ausschuss einladen, einschließlich Krümelbude.

9. Start in das neue Schuljahr – Auslastung der Schulen und Horte, Umsetzung Digitalpakt in den Schulen

Frau Heitmann – Gebr. Grimm Schule

Beginn in Hönow mit 519 Schülern in 21 Klassen, 21 Schüler haben besonderen Förderungsbedarf, ca. 10% der Schüler sind verhaltensauffällig, viele Eltern arbeiten, einige Kinder haben Probleme mit selbst lernen, Probleme bestehen mit Verwahrlosungen von Schülern, Aggressionen der Schüler steigen 25 – 29 Schüler pro Klasse, eine 2. Klasse musste auf Grund von Lehrermangel aufgelöst werden, 54 Lehrstunden pro Woche sind nicht besetzt (Schwangerschaften, Krankschreibungen) hoffen auf 2. HJ 2022, Sportlehrer fehlen, Schwimmunterricht wird für 4. Klassen in Strausberg erteilt. Nachholen aus 2020 / 2021, Angebot Schwimmschule ist gut gemeint, aber Samstag abends und Sonntag nicht möglich, außerdem ist das Becken zu niedrig für eine Prüfung, Corona wurde mit Unterstützung der Eltern gut gemeistert, aber für die jetzige Klassenstufe 2 sind die Versäumnisse problematisch

Frau Schmidt – Lenne´ Schule

hat 700 Schüler, davon 372 Grundschüler und 328 Oberschüler 18 Klassen in Grundschule und 12 Klassen in Sek. I, an der Schule sind 37 Sonderschüler, Betreuung durch 2 Sonderpädagogen, 78 h sind pro Woche unbesetzt (3 Pädagogen), Klasse 9 und 10 ist problematisch, seit 3 Jahren fehlt ein Musiklehrer in Sek I, Projekt Jugend musiziert darf zur Zeit nicht mit Blasinstrumenten durchgeführt werden, Musikschule Strausberg nutzt Trommeln, Praxis lernen in Betrieben in Zukunft kompliziert Partner zu finden, 5 x 1 Tag sollen die Jugendlichen in Betriebe, Kita's, Pflegeeinrichtungen Fahrkosten stellen ein Problem 2022 dar, das Leistungsvermögen der 10. Klassen hat sich verbessert, es soll wieder einen Sponsorenlauf geben, von der Gemeinde wurde kein einziges Spielgerät bezahlt, Haus 4 wird für den

Hort frei geräumt, sie hofft auf die Ausstattung Digitalpakt, was in den Oktoberferien 2021 installiert werden soll.

Ob für das neue Schulessen, aber der Essenraum ist viel zu klein, seit Jahren soll hier was passieren, es wurde wieder einmal von der Gemeinde verschlafen

Herr Klemm in den 9. Klassen kein Musikunterricht, Quereinsteiger möglich?

Frau Schmidt seit 3 Jahren nicht Quereinsteiger ohne päd. Kenntnis bei den Großen schwer

Dr. Galeski bei den Fehlstunden muss man doch was gegen das Schulverwaltungsamt machen?

Frau Heitmann das staatliche Schulamt in Frankfurt Oder ist zuständig, Beschäftigungsverbot für Quereinsteiger

Frau Hinkel Zur Unterstützung in der Grimmschule wurde daher Herr Fitz 33 Jahre als Vertretung in der Elternzeit eingesetzt, er ist seit 6 Jahren Horterzieher, er macht nun in der Gebr. Grimm Schule vormittags Sozialarbeiter und nachmittags Horterzieher

Frau Heitmann lobt seine Arbeit, er muss reinwachsen

Frau Hinkel berichtet über Stand Fördermittel Digitalpakt, an der Grimm Schule ist alles sehr gut gelaufen, Leistung war günstiger als geplant, daher können noch 2 Digitaltafeln dieses Jahr bestellt werden, dann fehlt nur noch eine, welche dann in den HH 2022 sollte 3.000,-€

An der Lenne´ Schule installieren die gleichen Firmen in den Oktoberferien, begonnen wird in den neuen Containern

10. Diskussion zur Änderung der Schulbezirkssatzung

Frau Heitmann an der Gebr. Grimm Schule sind die meisten Klassen mit 29 Schülern besetzt, das widerspricht den gesetzlichen Vorgaben, es dürfen max. 4 Klassen mit 29 Schülern sein, einige Schüler mit Wohnort in Hönow müssten zur Lenne´ Schule fahren, Ziel ist es aber, dass die Kinder selbständig allein ihre Schule erreichen, Argumente von Eltern sie fahren sowieso täglich in Hönow vorbei sollte niemand glauben, die Entfernung muss zählen, daher brauchen wir Schulbezirke, Neuenhagen hat dies auch eingeführt

Im Schuljahr 2022/2023 hat Hönow allein schon soviel Schüler, dass 5 erste Klassen aufmachen müssen, die Schule ist aber eigentlich für 4 zügig errichtet worden, da ist kein Platz für Schüler aus Münchehofe und Dahlwitz

Frau Schmidt Eltern denken neue Schule und alles ist besser, bei der Lenne´ Schule bestehen Unsicherheiten auf Grund der vielen nicht gehaltenen Versprechen, es gibt große negative Diskussionen in der Öffentlichkeit mit Vorbehalten bezüglich Einschulung in der Lenne´ Schule, die Klassenstärke liegt bei 22 Schülern, was für die Arbeit sehr gut ist, die Schüler in Hönow tun ihr Leid. Schulfreundschaften sollten auch in der Freizeit durch die Kinder am Nachmittag gelebt werden können

Herr Eißrig Schulen sollten dort gebaut werden, wo die Schüler sind, im März 2021 bei der Diskussion um die Schulbezirke waren ihm die Probleme nicht bekannt. Er wollte ein Zusammenwachsen der Ortsteile, wenn es aber so problematisch ist sollten wir für ca. 5 Jahre wieder Schulbezirke einrichten, die nächste Schulanmeldung steht vor der Tür

Frau Hinkel wenn Platz ist können ja Schüler aus Berlin, Birkenstein oder anderen Ortsteilen aufgenommen werden, aber Vorrang haben die Ortsansässigen

Herr Scherler vor 6 Jahren war es noch umgedreht, das dies so passiert war vorhersehbar, wir sind selbst schuld, wir müssen die Lenne´ Schule in den gleichen Zustand versetzen, Die Grimm Schule hätten wir 5 zügig bauen müssen, Schulhof und Mensa sind zu klein, wenn die Oberschule auf dem KWO Gelände steht, sollten wir keine Probleme mehr haben.

Dr. Galeski die Konzepte der Schulen waren unterschiedlich, die Flex Klassen wurden aus Platzgründen wieder abgeschafft, wir sind auf Grund des Bedarfs gezwungen, hier die Entscheidung für Schulbezirke zu treffen

Frau Oehmichen mit Zuzug ist in allen Jahrgängen zu rechnen, wenn jetzt die 1. Klassen so voll sind ist das schlecht, Kinder sollten in ihrem Wohnumfeld zur Schule gehen

Herr Klemm Wir müssen den Schulleitern den Rücken stärken

Frau Heitmann Trappel mit Rechtsanwältin der Eltern hält uns von der Arbeit ab

Frau Hinkel Die Verwaltung wird eine entsprechende Drucksache zur GV im September 2021 einbringen

11 Baumaßnahmen und Stand Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Peter Joseph Lenne´ Oberschule mit Grundschulteil

Frau Hinkel verliert Zuarbeit des Fachbereichs Bau

Das Erdgeschoss der Container steht, Verkleidung wegen Denkmalschutz fehlt noch, bis 07.09.2021 soll das EG der Container fertig sein wöchentlich findet eine Bauberatung statt, die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Bestandsbaukörper konnte auf Grund eines Sperrvermerks nicht beauftragt werden, dieser wurde erst am 21.06.2021 aufgehoben, am 11.08.2021 fand die erste Begehung durch VBD statt, es ist geplant, dass VBD im November 2021 ihre Ergebnisse vorstellt

Herr Scherler sieht es bedenklich, wenn 18 Monate gebraucht werden, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung auf den Weg zu bringen

Frau Hinkel Der Umbau Haus 4 ist für 2022 auf den Weg gebracht, 100.000,-€ sind eingeplant

Herr Radach seit 5 Jahren wissen wir, dass die Mensa nicht ausreicht; nun haben wir einen Essenanbieter, wo das Essen auch noch den Kindern schmeckt und die Zahl der Essenteilnehmern steigt. Was hat die Verwaltung unternommen? Es muss dringend ein Anbau oder ein Abriss der Lehrküche her. Wir hatten auch schon mal einen Auftrag für eine Modulbauweise, aber nach einem halben Jahr hat die Fa. den Auftrag zurück gegeben.

Frau Schmidt das waren aber immer nur Ersatzräume für Haus 4, kein Zugewinn und immer noch Doppelnutzung von Räumen

Herr Scherler die Planung muss verändert werden, die Schule wird so im Ruf nicht besser.

12 Lückekinderprojekt in der Gebr. Grimm Grundschule

Frau Pleinert in Sommerferien gab es 2 Ferienfahrten, Räume werden seit Schulbeginn genutzt, aber für naturpäd. Projekte fehlen Lagermöglichkeiten, dies wird in der Jugendwerkstatt mit Shuttle durchgeführt, Jaggerprojekt, Graffitiprojekt, Selbstverteidigung, aber Räume sind in Doppelnutzung mit Hort, Wände können nicht gestaltet werden und der Zugang mit Klingel ist problematisch, WC Nutzung gemeinsam mit Hort, 5. Und 6. Klässler sind aus Hort raus und wollen auch nicht wieder in die Räume, Montag Hallenzeit Sport Fußball 31 Kinder
Dienstag eigene wechselnde Gestaltung

Herr Scherler der Standort ist schlecht, es sollte ein separates Gebäude gefunden werden
Dr. Galeski für Projekt Spraydose sind die Räume nicht geeignet

Frau Pleinert eventuell ist Shuttle die Lösung, sie machen zusätzlich aufsuchende Jugendarbeit draußen,

Frau Hinkel es hält sich ständig eine große Gruppe von Jugendlichen vor der Schule auf, 20 bis 25 Kinder, es gibt schon Probleme mit der Bibliothek, eventuell wäre ein Bauwagen mit Zulaufmöglichkeit An geeigneter Stelle die Lösung

Sozialarbeiter die 4. Und 5. Klassen erwarten klare Ansagen, sie wollen nicht ins Schulgebäude, das OTZ wird auch öfters genutzt

Herr Scherler bittet um Anregungen, wie das Projekt weiter zu führen ist, wichtig für die Haushaltsdiskussion 2022, Sportangebote sind super, aber anderes fehlt

13 Stand Spielplätze

Frau Hinkel verliert Zuarbeit aus Fachbereich Bau

Ausschreibung Birkenplatz Hönow läuft, mal sehen, was für Preise angeboten werden, für die Instandhaltung aller Spielplätze stehen 27.000,-€ zur Verfügung

Herr Radach auf den Spielplätzen in Dahwitz Hoppegarten fanden bis jetzt keinerlei Instandhaltungsmaßnahmen statt, in Neu Birkenstein gab es Mängel bei der Abnahme des Spielplatzes, wer verfolgt die Mängelbeseitigung?

Herr Scherler es müssen doch finanzielle Vorgaben seitens der Verwaltung gemacht werden

Herr Klemm wenn keine Konsequenzen gezogen werden sind wir ein zahnloser Tiger

Frau Oehmichen was ist eigentlich mit dem Bolzplatz in Birkenstein

Herr Radach berichtet von der Begehung mit der UNB, dem Nabu und der Kreiselwespe. Spielplatz mit Bolzplatz darf bleiben, aber keinerlei Veränderungen

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in